

Pfarrgruppe Reinheim – Groß-Bieberau

64354 REINHEIM • JAHNSTRASSE 22 • TELEFON 06162 / 2494

E-Mail: pfarramt@kath-kirche-reinheim.de

www.kath-kirche-reinheim.de



Mut und Hoffnung – Rückblick und Ausblick des Vorstands des Pfarrgemeinderates unserer Pfarrgruppe

Liebe Gemeindemitglieder unserer Pfarrgruppe Reinheim – Groß-Bieberau,

wenn es schon keinen Neujahrsempfang geben kann, möchten wir Ihnen auf diesem Weg ein gesegnetes, gesundes, frohes und glückliches neues Jahr wünschen.

Eigentlich wollten wir mit Ihnen am 10. Januar in Reinheim und am 17. Januar in Groß-Bieberau auf das neue Jahr anstoßen, Rückblick auf das alte und Vorschau auf das neue Jahr halten und dabei verdiente Gemeindemitglieder ehren. Eigentlich hätten wir an diesen Tagen unsere Neujahrsempfänge gehabt! Eigentlich hatten wir uns so viel für das Jahr 2020 vorgenommen und mussten uns doch immer wieder einem kleinen Virus und seinen Auswirkungen beugen.

Ostern, Erstkommunion, Fronleichnam, Pfarrfest in Reinheim, Firmung, Sommerfest in Groß-Bieberau, Herbstkonzert der KKM, Kirchenmusikalisches Konzert, 5-Gänge-Menü von Man(n) kocht, Adventsbasar, Seniorenadventsfeiern und selbst Weihnachten sind entweder ausgefallen, oder wurden zumindest durch Corona stark beeinträchtigt. So die eine, durchaus berechnete, Sicht der Dinge.

Wer aber genau hinschaut erkennt vieles, was Mut und Hoffnung macht. Wir waren kreativ und haben das Beste gemacht, um unseren Glauben und unsere Gemeinschaft zu erhalten. Im ersten Lockdown, als selbst die Teilnahme an Gottesdiensten nicht mehr erlaubt war, hat unser Pfarrer stellvertretend für uns jeden Abend um 18:00 Uhr einen Gottesdienst gefeiert. Viele Gemeindemitglieder haben im Gebet Zuhause und symbolisch über ein Bild in der Kirche an diesen Gottesdiensten teilgenommen. Freitags haben wir uns mit unseren evangelischen Mitschwestern um 18:00 Uhr mit dem Abendläuten in einem ökumenischen Gebet vereint. Es wurden Gebets- und Hausgottesdienstvorschläge verteilt, Hinweise zu Fernsehgottesdiensten oder Gottesdiensten von Nachbargemeinden, die im Internet übertragen wurden, veröffentlicht und jede Möglichkeit der Lockerung, die uns durch die Rahmenbedingungen von Bistum und Politik gegeben wurden, wurden sehr schnell im Rahmen unserer Gegebenheiten vor Ort umgesetzt.

Fronleichnam feierten wir im Pfarrgarten von Groß-Bieberau. Die Erstkommunion wurde auf viele Gottesdienste verteilt und konnte so zumindest mit den meisten Kindern bereits durchgeführt werden. Und auch die Firmung wurde in einem kleineren Rahmen, verteilt auf 2 Gottesdienste, im September durchgeführt. Dabei kam es zu dem Novum, dass wir an einem Wochenende sowohl einen Erstkommunion- als auch zwei Firmungsgottesdienste in unserer Pfarrgruppe durchgeführt haben.

Der Bastelkreis blickt auf einen sehr erfolgreichen Adventsbasar zurück, der Corona-konform in kleinen Gruppen vorbereitet und über zuvor organisierte Termine zur Abholung der Adventskränze und -gestecke im Pfarrgarten durchgeführt wurde. Anstelle einer Seniorenadventsfeier wurden viele Senioren unserer Pfarrgruppe mit einem Haustürbesuch und einem kleinen Adventsgruß von der Pfarrgemeinde überrascht. Die gut besuchten ökumenischen Weihnachtsandachten am Heiligen Abend zeigten, wie wichtig für viele

Pfarrgruppe Reinheim – Groß-Bieberau

64354 REINHEIM • JAHNSTRASSE 22 • TELEFON 06162 / 2494

E-Mail: pfarramt@kath-kirche-reinheim.de

www.kath-kirche-reinheim.de



Menschen der Glaube ist und dass es sich lohnt, über alternative Möglichkeiten der Ansprache nachzudenken.

All das macht Mut und Hoffnung für das Jahr 2021, denn wir werden auch noch länger mit Corona-bedingten Einschränkungen leben müssen. Die abgesagten Neujahrsempfänge, die angepasste Sternsingeraktion und die abgesagte Pfarrfastnacht machen das sehr deutlich.

Die gezeigte Kreativität und das Engagement von vielen machen auch Mut und Hoffnung für die Zukunft. In unserem Bistum und unserem Dekanat wurde 2020 an dem „Pastoralen Weg“ weitergearbeitet. Dabei werden Konzepte entwickelt, wie wir unsere Gemeinschaft und unseren Glauben erhalten können, auch wenn es immer weniger Mitglieder in unserer Kirche gibt, die Zahl der Hauptamtlichen stetig abnimmt und immer weniger finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. So gibt es die Vorgabe vom Bistum, dass unser Dekanat von aktuell 13 Pfarreien in den nächsten Jahren auf maximal 3 Pfarreien verschmolzen werden soll. In den Arbeitskreisen „Glauben teilen“, „Verantwortung teilen“, „Leben teilen“ und „Ressourcen teilen“ treffen sich engagierte Katholiken aus allen Pfarreien unseres Dekanats um Konzepte zu entwerfen, wie wir aktives Gemeindeleben unter diesen Vorgaben in der Zukunft gestalten können. Gerne hätten wir Ihnen die Ergebnisse dieser Arbeitskreise im Rahmen einer Pfarrversammlung vorgestellt und mit Ihnen diskutiert. Auch dieser Termin musste zunächst abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Wir wissen, dass sich viele von Ihnen Sorgen um die Zukunft unserer Pfarrgemeinde und der katholischen Kirche machen. Die letzten Monate zeigten, dass wir eine Basis haben, auf der wir unsere Zukunft aufbauen können, in die wir gemeinsam mit Mut und Hoffnung gehen können.

Wir möchten allen von ganzem Herzen danken, die sich im letzten Jahr für unsere Pfarrgemeinde und unseren Glauben engagiert haben. Durch Ihr Engagement wurde es möglich, dass wir auch in schwierigen Zeiten unser Gemeindeleben und unseren Glauben offen und lebendig gestalten konnten. Danke!

Es ist aktuell sehr schwierig, Aktivitäten für das neue Jahr zu planen, weil niemand weiß, wie lange wir uns mit welchen Einschränkungen arrangieren müssen. Das letzte Jahr hat gezeigt, dass wir uns nicht in unseren Sorgen verlieren müssen, wir werden auch in Zukunft Wege finden, unseren Glauben zu leben. Und insbesondere unser Glaube selbst gibt uns allen Anlass, um Mut und Hoffnung zu haben. Wir wissen, dass Gott uns liebt und immer bei uns ist.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes, gesundes, frohes und glückliches neues Jahr!

Johannes Hesel

Sybille Russe